

Presseinformation

Rail Cargo Hungaria: der Anteil der Schiene am Zuckerrübentransport nimmt zu

26. September 2024 – Der erste Zuckerrübenzug ist in der einzelnen Zuckerfabrik Ungarns, der Fabrik der Magyar Cukor Zrt. in Kaposvár angekommen, und damit beginnt die Zuckerrübenkampagne 2024. Rail Cargo Hungaria hat sich durch die Bereitstellung der erforderlichen Waggon- und Traktionskapazitäten auf die Transportaufgaben der mehr als viermonatigen Rübenernte vorbereitet.

Das marktführende Schienengüterverkehrsunternehmen Ungarns wird bis Ende Januar 2025 von fast 40 Versandstationen voraussichtlich 450.000 Tonnen Rüben zu der Zuckerfabrik befördern.

50% auf der Schiene

RCH transportiert fast 50% des Ernteguts auf der Schiene, was im Vergleich zum Vorjahr eine weitere Senkung des Anteils des Straßenverkehrs am Transportmix bedeutet, sowie auch die Umweltverschmutzung durch LKWs und die Überlastung der Straßen reduziert.

Wegen den positiven Erfahrungen der guten Ernte im Jahre 2023 haben die ungarischen Landwirte auf etwa der gleichen Anbaufläche wie im Vorjahr, also 14.000 Hektar, Zuckerrüben für die Fabrik gesät. Das günstige Wetter, das bis Ende Juni andauerte, versprach eine reiche Ernte, der darauffolgende extrem trockene Sommer reduzierte aber die Erträge fast aller Pflanzenkulturen, darunter auch der Zuckerrübe, beträchtlich. Die Ernte wird pro Hektar den Schätzungen zufolge rund 56-60 Tonnen betragen. Der Zuckergehalt der Rüben wird voraussichtlich durchschnittlich ausfallen.

Wöchentlich 25 Zuckerrübenzüge

Der Transport der Zuckerrüben erfolgt mit der aus 440 Einheiten bestehenden Waggonflotte der RCH von Serie Ea, und die Transportmittel stehen ausschließlich zur Bedienung dieser Transportaufträge zur Verfügung. Ein Zuckerrübenzug besteht aus durchschnittlich 25-28 Waggonen und befördert 1.300 Tonnen Erntegut.

Während der geplanten Dauer der Kampagne von 130–135 Tagen werden die Züge der RCH insgesamt mehr als 150.000 Kilometer zurücklegen, und es werden pro Woche durchschnittlich 24-25 Rübenzüge auf dem ungarischen Schienennetz verkehren.

Abgestimmte Logistik

Die jetzt laufenden Sanierungsarbeiten des Infrastrukturnetzwerkes erschweren die Lieferung, mit besonderer Hinsicht darauf, dass die Produkte aus dem ganzen Land – nicht selten aus einer Entfernung von bis zu 450 Kilometern – nach Kaposvár befördert werden müssen. Die Durchführung der Kampagne erfordert also ein hohes Maß an Logistik und eine enge Zusammenarbeit zwischen Rail Cargo Hungaria und den Experten der Fabrik.

Weitere Information:

Marketing und Kommunikation

Rail Cargo Hungaria Zrt.

E-mail: press.rch@railcargo.com

rch.railcargo.com